

52/3-5

- 1) Fälschlicherweise als Stadt- und Amtsrat bezeichnet.
 2) vgl. KDM Thurgau I, 117

Original, mit Siegel des Schultheissen Hans Konrad R o g g
 AH 52, 5-6 - Blatt 6^r leer

4

1720 März 15., Zug

A

KAUFBRIF UM EIN HAUS ZWISCHEN BEAT LUDWIG ZURLAUBEN ALS VER-
 KAEUFER EINERSEITS UND BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN ALS
 KAEUFER ANDERSEITS

"Zuwüssen Seye Kürtzlich, dass Entzwichend unss zweyen Brüederen Beat Jacob Antony Zurlauben, Beneficiat, eines, und dann Hauptman Beat Ludwig Zurlauben anders Theil ein aufrecht- und Ehrlicher Kauff und Accord seye gethan und gelten solle, dass nemblichen ich Beat Ludwig Meinem ... Brueder das ussert der Statt, an die Baaren-strass gelegnes, und Weyland Meisters Philipps Haberers Haus und Grund, sambt angestossnen Holtz-Haus zuo kauffen gegeben um 270 gl. ... Zuger Währung.

Dergegen Engagiere mich und lasse zuo ich Beat Jacob [Anton] meinem Brueder Volgendes: dass Er, oder seine Posteritet oder in Ermanglung dessen Ein Jedweiliger Possessor des nechst ansitzenden Hoffs (so von der Zurlaubischen Familien oder in Abgang dessen ein sonst nechster Verwandter) nach meinem Ableiben eben um obgedachten Preis nach seinen eignen Belieben den ersten Zug haben, und geniessen können, doch mit klaren Bedingnus, dass Er nebend die 270 gl. alle daraus Endtstandene Bauw-Kösten zuo entrichten schuldig seyn solle.

Zuo Urkund dessen haben Wir uns aigenhändig unterschrieben"

Es folgen die Unterschriften der beiden genannten Zurlauben.

Original, von Beat Jakob Anton Zurlauben geschrieben
 AH 52, 7-8 - Blatt 7^v und 8^r leer

5

1727 Juni 8., Colmar

A

SCHREIBEN VON ABBE VOGEL [AN MARIE-FLORIMONDE DE PINCHENE]

"Lettre de mr. L'abbé vogel qui marque le prix de La pension de mr. D u b o i s